

Allergnädigst privilegirtes
Dresdener Tageblatt.

N^o 46. Montag, den 15. August 1831.

**Witterungs-Beobachtungen vom
 7. bis 13. August 1831.**

(Thermometer frei im Schatten.)

Aug.	Stunde.	Barom. b. 10° + R.		Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
		Pariser Z.	Lin.			
7.	Morg. 8	27	9—	+ 17, 6	WWS.	Sonnenschein.
	Nachm. 2	—	8, 8	+ 21, 8	OON.	Sonnenschein.
	Abds. 10	—	8, 6	+ 16, 8	OON.	bewölkt.
8.	Morg. 8	—	8, 6	+ 17, 3	OON.	bewölkt.
	Nachm. 2	—	8, 6	+ 21, 9	OON.	leicht bewölkt.
	Abds. 10	—	8, 6	+ 15, 3	OON.	gestirnt.
9.	Morg. 8	—	8, 6	+ 15	OON.	bewölkt.
	Nachm. 2	—	9—	+ 19, 6	OON.	matt. Sonnenschein.
	Abds. 10	—	10, 2	+ 13, 8	OON.	gestirnt.
10.	Morg. 8	—	11—	+ 16, 8	OON.	Sonnenschein.
	Nachm. 2	—	11, 3	+ 20, 5	O.	Sonnenschein.
	Abds. 10	—	11, 9	+ 15, 1	O.	gestirnt.
11.	Morg. 8	—	11, 8	+ 16, 3	OOS.	Sonnenschein.
	Nachm. 2	—	11, 3	+ 21, 1	SO.	Sonnenblicke.
	Abds. 10	—	10, 9	+ 16, 2	NW.	trübe.
12.	Morg. 8	—	10, 5	+ 14, 4	NW.	trübe.*
	Nachm. 2	—	10, 2	+ 18, 7	NW.	bewölkt.
	Abds. 10	—	10	+ 14, 5	NW.	bewölkt.
13.	Morg. 8	—	9	+ 14, 2	SW.	Regen.
	Nachm. 2	—	8, 5	+ 16, 8	SW.	trübe.
	Abds. 10	—	8, 8	+ 11, 4	NW.	gestirnt.

* Von 6-7 Uhr Gewitter und Regen.

T h e a t e r.

Sonnabend, den 13. August: Le mariage de raison, Vaudeville en 2 Actes, par Scribe. Hierauf: Les premières Amours, Vaudeville en 1 Actes, par Scribe.

Die französische Schauspielergesellschaft, welche mit diesen beiden Scribe'schen Stücken den Cyclus ihrer hiesigen Darstellungen begann, hat sich bereits seit einigen Jahren in Berlin einen größtentheils ungetheilten Beifall durch ihre Leistungen erworben, und man kann sich daher der Direction der hiesigen Hofbühne nur verpflichtet dafür erachten, dem Publicum die Gelegenheit gewährt zu haben, auch einmal ein französisches Schauspiel zu sehen.

Das erste der am 13. gegebenen Stücke ist bereits durch Uebersetzung unter dem Titel: die Vernunftheirath, auch auf den deutschen Bühnen bekannt; ob dieß mit dem zweiten gleichfalls der Fall ist? wissen wir nicht. Ein Charakter tritt besonders im ersten Stück hervor; es ist der des Sergeant Bertrand, dargestellt hier durch Herrn Delcour. Dieser Bertrand ist ganz Franzose, ganz ein solcher Militär, wie wir sie einst unter des großen Kaisers Fahnen oft sahen. Jetzt anciens militaires, a demi solde, mit dem croix d'honneur und der kleinen Pension, die es abwirft, lebend in der Erinnerung an den alten Ruhm der alten Fahnen, hat dieser, mit so viel Bonhomie und bescheidener Liebe für die junge Susette gepaarte Charakter, etwas ungemein Anziehendes und Rührendes zugleich, und die Scene, in welcher